



RICARDA-HUCH-GYMNASIUM



2018/2019

„Jede Bekanntschaft, jede sympathische Begegnung ist ein Gewinn.“

(Ricarda Huch)

RICARDA SEIN IST

..... Verantwortung für sich, für den Anderen und die Umwelt
..... Wertschätzung, gegenseitige Anerkennung, respektvoller Umgang
..... Bildungsvielfalt und gelingendes Lernen
..... Kreativität, neue Wege zu suchen und zu gehen
..... Entwicklung von Lebenskompetenz
..... Stärkung der Persönlichkeit

Unsere gesamte Bildungsarbeit verstehen wir als Unterstützung zu einem ganzheitlichen, gelingenden Lernen, wobei uns die Balance zwischen Innovation und Tradition wichtig ist.

Impressum

Herausgeber: Ricarda-Huch-Gymnasium,
Gymnasium der Stadt Krefeld
Textrechte: Ricarda-Huch-Gymnasium
Bildrechte: Ricarda-Huch-Gymnasium/C.Meyering
Layout: c.meyering@rhg-krefeld.de

2	Inhalt
3	Vorwort
4	Einfach mal reinschnuppern
6	Auf die Plätze...Fertig..Los!
8	Füreinander - Miteinander
10	Kunst - Musik
12	Forschen und Entdecken
14	Fremdsprachen
16	Beraten & Begleiten
18	3 ... 2 ... 1 ... Sport
19	Ricarda 13plus
20	Eltern und RHG = ZEuS
21	VFF Förderverein
22	Schulhund Ronja
23	Schulpartner



Liebe Eltern

wir heißen Sie am Ricarda-Huch-Gymnasium **herzlich willkommen** und freuen uns sehr, dass Sie sich näher über das Ricarda informieren möchten, bevor Sie die Entscheidung für den weiteren schulischen Weg Ihres Kindes treffen.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie gerne über das vielfältige Angebot des RHG informieren und Ihnen damit die Entscheidung der Schulwahl etwas erleichtern.

Unter den Überschriften „Auf die Plätze... fertig...los“ und „Füreinander - Miteinander“ finden Sie zunächst die wichtigsten Grundsätze bezogen auf die Erprobungsstufe an unserem RHG, bevor Sie sich

anschließend genauer über unsere drei **Profil-Schwerpunkte** und weiteren Angebote in den Fachbereichen **Kunst - Naturwissenschaften - Fremdsprachen** informieren können. Darüber hinaus erfahren Sie noch viel Wissenswertes zu den Themen **Sport am RHG, Fördern & Fordern** und **Ricarda 13+.**

Neben der Lektüre der Schulbroschüre stehen wir Ihnen aber selbstverständlich auch gerne persönlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wir freuen uns immer, persönlich mit Ihnen und Ihren Kindern ins Gespräch kommen zu können und Sie zum Beispiel bei unserem „**Schnuppernachmittag**“, beim

Infoabend „**Ricarda intensiv**“ oder beim **Tag der offenen Tür** am Ricarda begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Auswahl der weiterführenden Schule für Ihr Kind und würden uns sehr darauf freuen, Ihre Familie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam den weiteren Schulweg zu gestalten.

Im Namen des Kollegiums des RHG

Philipp Brück

EINFACH MAL REINSCHNUPPERN

ab Klasse 4



Die Entscheidung für die neue Schule braucht viele Anregungen und Informationen. Sie und Ihre Kinder suchen Anhaltspunkte dafür, ob das Gymnasium, das Sie ins Auge gefasst haben, wirklich die richtige Schule ist. Um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, bieten wir Ihren Kindern im Bereich unserer drei Profile - Kunst, Englisch, Naturwissenschaften - „Schnuppertage“ an.

Hier können Ihre Kinder in den (LNCU = Lebensnahren) Chemieunterricht hineinschnuppern. Die Noch-Grundschüler werden dann zu kleinen Chemie-Forschern. Sie können kreative, experimentelle Lösungen zu Problemen finden und bekommen einen guten Einblick in chemiespezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Neben der Möglichkeit, Chemie am RHG kennenzulernen, können Ihre Kinder auch

in die Fächer **Biologie** und **Physik** hineinschnuppern.

Ausgestattet mit einem Forscherheft werden sie im Bereich **Biologie** zu Nahrungsforschern und können Experimente rund um die Nahrungsbestandteile (Proteine, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine) planen, durchführen und erklären sowie alltägliche Rätsel mit naturwissenschaftlichen Methoden lösen.

Im Bereich **Physik** bieten wir Ihren Kindern einen Vorgeschmack auf das naturwissenschaftliche Profil in Jahrgangsstufe 6, das sich unter anderem mit dem Thema „Luft und Fliegen“ beschäftigt. Neben einem kurzen Theorieteil können Ihre Kinder praktisch die Flugeigenschaften eines selbst gebauten Gleitfliegers erforschen.



Ihre Kinder haben ferner die Möglichkeit, das **Ricarda-Schnupper-Atelier**, den **Kunstunterricht** kennenzulernen, bei dem sie als kleine Künstler mit verschiedenen Materialien und Techniken (z.B. Materialdruck, Seifenobjekte) experimentieren und ihre gestalterisch-künstlerisch-kreativen Fähigkeiten erproben.

Im Schnupperunterricht des **Englisch Profils** laden wir Ihre Kinder in die märchenhafte Welt von „Little Red Riding Hood“ (Rotkäppchen) ein. Gemeinsam helfen wir ihr und ihrer Großmutter, dem bösen Wolf zu entkommen. Gemeinsam freuen wir uns auf Spiele, Lieder und kleine Theaterszenen rund um Little Red Riding Hood.

Das vielfältige Angebot dieses Schnuppertages ist für uns wichtig, denn Sie und Ihre Kinder bekommen einen Einblick, wie Unterricht an einem Gymnasium aussieht,

wie man an einem Gymnasium lernt und wie man mit anderen Schülern zusammenarbeitet.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen **Eltern** auszutauschen, die genau wie Sie auf der Suche nach dem geeigneten Gymnasium für ihr Kind sind.

An diesem Schnuppernachmittag stehen Mitglieder der **erweiterten Schulleitung** bei Fragen und für weitere Informationen über das RHG bereit. Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an **Führungen durch unsere Schule** teilzunehmen und in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bei **Kaffee und Kuchen** können Sie die vielen Eindrücke Revue passieren lassen und der Antwort auf die Frage „Welches Gymnasium für mein Kind?“ ein Stück näher kommen.





AUF DIE PLÄTZE ... FERTIG ... LOS!

Klasse 5 und 6

Der **Übergang** von der Grundschule zum Gymnasium ist spannend und viele Grundschüler wünschen diesen Schulwechsel ungeduldig herbei. Doch trotz aller Vorfreude ist der Beginn in diesem neuen und großen System auch anstrengend. Die ehemaligen Grundschüler sind nun nicht mehr die Größten. Es gibt viel mehr andere Schüler und viel mehr höhere Klassen und viel mehr Lehrer als in der Grundschule.

Uns ist daher daran gelegen, dass Ihr Kind gut bei uns ankommt und sich schnell in die neue Gemeinschaft einlebt.

So haben schon nach den Osterferien unsere zukünftigen Fünftklässler die Möglichkeit, bis zu den Sommerferien an dem einmal wöchentlich stattfindenden **Lesecub** teilzunehmen. In diesem Club wurde etwa im vergangenen Schuljahr

ein Kriminalfall gelöst, in dem beispielsweise Zeugenaussagen ausgewertet, Phantombilder gezeichnet und eine Rallye durch unsere Schule durchgeführt wurde. Dadurch können unsere neuen Schüler schon vor Schulbeginn das Schulgebäude, einige ihrer zukünftigen Mitschüler und Lehrer kennen lernen.

Eine weitere Möglichkeit des Kennenlernens von Gebäude und Mitschülern bietet vor den Sommerferien der **Kennlernnachmittag**. An diesem Nachmittag werden die Klassenleitungen vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit, sich über die Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Schulgremien und formale Dinge zu informieren. Ihre Kinder lernen an diesem Tag schon ihre neuen Mitschüler kennen und machen erste Bekanntschaften.

In den ersten Schultagen nach den Ferien

findet möglichst viel Unterricht mit den beiden Klassenlehrern statt. Gemeinsame Erkundungen der Schule stehen jetzt auf dem Plan.

Erste Lernmethoden werden eingeübt, die den Schülern das selbstständige Lernen erleichtern sollen. Diese Lern- und Arbeitsmethoden werden in den einzelnen Fächern weitergeführt und intensiviert, so dass in den folgenden Jahrgangsstufen darauf aufgebaut werden kann.

Dabei legen wir neben den klassischen Methoden, wie z.B. dem sinnennehmenden Lesen oder der Vorbereitung auf Klassenarbeiten, auch verstärkt den Fokus auf **digitale Medien** und die Schulung medialer Kompetenzen durch den **Medienpass**.

Hier wird in verschiedenen Fächern der **Umgang mit dem Computer, Tablets und**

dem Smartphone eingeübt und verschiedene Kompetenzen im Bereich „Bedienen und Anwenden“ (Computer, Word), „Informieren und Recherchieren“, „Kommunizieren und Kooperieren“, „Produzieren und Präsentieren“, „Analysieren und Reflektieren“ geschult.

Der Kontakt zu den Kindern und den Eltern liegt uns bei unserer Bildungsarbeit am Herzen. Damit wir die Möglichkeit haben, intensiv und von mehreren Seiten auf Ihr Kind zu schauen, setzen wir in der Erprobungsstufe ein **Klassenleiterteam** aus zwei Lehrern ein, das diese Klasse zwei Jahre leiten und begleiten wird.

Beratung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Deshalb bieten wir den Eltern der neuen Fünftklässler am Ende des ersten Halbjahres auf der neuen Schule einen **Beratungstag** an. Hier erörtern wir gemeinsam mit Ihnen, ob die Kinder gut angekommen sind, wie sie sich eingelebt haben, wie sie mit den Anforderungen eines Gymnasiums zurechtkommen und ob weitere unterstützende Maßnahmen und Hilfen sinnvoll sind.

In unserer Erprobungsstufe bemühen wir uns darum, die **Anzahl der Fachlehrer** möglichst gering zu halten und die ein-

zelnen Lehrkräfte häufig mit ihren beiden Fächern in einer Klasse einzusetzen.

Wichtig für einen guten Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist uns die Zusammenarbeit mit der Grundschule Ihres Kindes. Deshalb laden wir zur ersten **Erprobungsstufenkonferenz** in der Klasse 5 die Kollegen aus den **Grundschulen** ein und tauschen uns mit ihnen aus.

Die erste Zeit in der 5. Klasse ist davon geprägt, sich neu zu orientieren. Alte Freundschaften werden vertieft, neue Freundschaften werden geschlossen. Die Schüler arbeiten an sich und an ihrer neuen Klassengemeinschaft und suchen nach Wegen, diese gut gemeinsam zu gestalten.

Auf das beständige Arbeiten an einem freundlichen und respektvollen Miteinander legen wir am RHG viel Wert. Um dieser Arbeit am Selbst und am Miteinander Räume zu öffnen, gibt es am Ricarda-Huch-Gymnasium das Fach **Sozial-Emotionales Lernen (SEL)**, in dem die Kinder gemeinsam mit den Klassenlehrern und der Schulsozialarbeiterin systematisch soziale Verhaltensregeln einüben. Diese Stunden sind im Stundenplan als **Profilstunden** verankert.



Der Unterrichtsvormittag am RHG ist schwerpunktmäßig durch das **Doppelstundenmodell** gegliedert. Dies ermöglicht, die Lernprozesse schülergerechter und individueller zu gestalten. Die Schüler haben die Möglichkeit, Erlerntes noch im Unterrichtsverlauf einzuüben und zu sichern, sich an weiterführenden Aufgaben zu üben oder Lernhilfen abzuholen und kooperative Arbeitsstrukturen zu nutzen.

Mit Blick auf fachspezifische Lernprozesse versuchen wir, einen schülergerechten und fachlich effizienten Ausgleich zwischen Doppel- und Einzelstunden umzusetzen.

FÜREINANDER - MITEINANDER

Sozialkompetenzen



*„Es gibt nichts Ungerechteres
als die gleiche Behandlung
von Ungleichen.“*

(Psychologe Paul F. Brandwein)

Sozial-Emotionales-Lernen (SEL) ist ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit am RHG, der sich wie ein roter Faden durch alle Jahrgangsstufen zieht. Ziel des Sozial-Emotionalen-Lernens ist es, die Schüler zu befähigen, sich immer wieder auf neue Herausforderungen und Gruppen einzustellen und Eigenverantwortung für ihr Lernen und Handeln zu übernehmen, also im umfassenden Sinne Zukunftskompetenz zu erwerben.

Zu Beginn der **Klasse 5** findet dazu eine **Klassenfahrt** statt, bei der der Prozess des Kennenlernens und der Gruppenbildung im Vordergrund steht.

Durch die **Profilstunden** ist alle zwei Wochen eine Doppelstunde **SEL** mit einem der beiden Klassenlehrer und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Daubenspeck verankert. Es wird unter anderem mit dem Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“ gearbeitet. Hier haben die Schüler und

Lehrer die Möglichkeit, sich außerhalb von Konkurrenz und Notendruck zu erleben und zu spüren, dass das soziale Miteinander einen hohen Stellenwert hat und Raum in unserer Schule bekommt. Die Beziehung zu den Lehrern wird gestärkt und die Grundlage für eine gute Lernatmosphäre geschaffen. Der eigens dafür hergerichtete **SEL-Raum** fördert die gemeinsame Arbeit.

In den höheren Klassen liegt der Schwerpunkt darauf, erworbene soziale Kompetenzen in der Praxis zu erproben und auszubauen und sie u.a. in das soziale Miteinander der Schulgemeinde einzubringen.

Ab Klasse 6 können sich Schüler im Rahmen des **Schulsanitätsdienstes** in Erster Hilfe ausbilden lassen und auf dieser Grundlage bei Schul- und Sportfesten, bei Ausflügen und im Schulalltag für Sicherheit sorgen und ihren Mitschülern bei Notfällen helfen.

In den 8./9. Klassen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die soziale Kompetenz zu schulen und anzuwenden.

Im **SOKO-Projekt (Soziale Kompetenz)** arbeiten Achtklässler insgesamt 60 Stunden lang in sozialen Einrichtungen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.

Andere lassen sich zum **Streitschlichter** und/oder **Medienscout** ausbilden, erwerben durch die Beratung Gleichaltriger

Handlungskompetenz und erleben Freude an sozialer Verantwortung.

In der EF (10. Jahrgangsstufe) können unsere Schüler als **Paten** für die 5. und 6. Klassen an einer Schulung teilnehmen und erlangen dabei Kenntnisse über Gruppendynamik und Kooperationsspiele.

Die Paten sind Ansprechpartner für eine feste Klasse, begleiten Klassenaktivitäten und helfen so den Neulingen, sich in der Schule zurechtzufinden.



SCHULSOZIALARBEITERIN

Monika Daubenspeck

Ricarda-Huch-Gymnasium:
Raum E 33

Fon: 02151 - 78 125 - 142
Mobil: 0157 856 357 53

m.daubenspeck@rhg-krefeld.de

KUNST - MUSIK

Kunstprofil „Musik Aktiv“



Unser Kunstprofil

Die Architektur unseres denkmalgeschützten Schulgebäudes inspiriert unsere Schüler im Fach Kunst dazu, in zwei einzigartigen, lichtdurchfluteten Atelierräumen individuelle Gestaltungsarbeiten zu entwickeln.

Schon Grundschüler haben die Möglichkeit, im Herbst an einem „Schnupperatelier“ teilzunehmen, in dem vor allem mit verschiedenen Materialien und Techniken (z.B. Materialdruck, Seifenobjekte) experimentiert wird.

Unser **Kunst-Profil** legt den Schwerpunkt darauf, dass die Schüler ihre persönlichen künstlerischen Fähigkeiten entfalten lernen.

Der Unterricht bereitet die Kinder darauf vor, ihre Kunstwerke in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation auszustellen und somit eine besondere Wertschätzung für ihre Arbeit zu erfahren. Gleichzeitig werden die Schüler zu einem respektvollen Umgang mit eigenen und anderen Kunstwerken angeleitet.

Zusätzlich ergänzen wir den normalen

Kunstunterricht durch Ausstellungsbesuche, Teilnahme an Wettbewerben und schulinterne sowie außerschulische Projekte mit Künstlern.

Zur Zeit werden auch Schülerkunstwerke in den Räumen der Firma Acadon ausgestellt. Dazu zählen die Abschlussarbeiten zum Thema „**Tierportraits**“ der ehemaligen Kunstklasse 6A, die in Zusammenarbeit mit dem Krefelder Künstler Frank Esser entstanden sind, sowie die Ausstellung zweier Architekturmodelle aus der ehemaligen Klasse 8 und mehrere Malereien der Jahrgangsstufe EF (10) zum Thema „**Krefeld voll farbig**“.

Die künstlerische Arbeit prägt ebenso das Gesicht unserer Schule, ablesbar an regelmäßigen Präsentationen von Schülerarbeiten im Schulgebäude, am Schulplaner und an den **Kunstinstallationen** in unserem Foyer.

Ferner werden die Ergebnisse all unserer drei Profile am Ende eines Schuljahres im Rahmen eines **Präsentationsnachmittages** den Eltern und allen Interessierten vorgestellt.



„Musik Aktiv“

Kinder, die eine musikalische Begabung entfalten können, erwerben neben der Freude am Musizieren eine disziplinierte Arbeitshaltung. Sie trainieren ihre Teamfähigkeit in größeren Ensembles, erfahren eine Stärkung ihrer Persönlichkeit durch Auftritte und in Konzerten und werden so in selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen gefördert.

Das Konzept „Musik aktiv“ lässt die Schüler eine Kultur des Musik-Machens und des Musik-Hörens, eben eine „Konzert-Kultur“ erleben und wertschätzen. Zudem weckt und stärkt es das musikalische Interesse der Schüler und nutzt die positiven Auswirkungen, die gemeinsames musikalisches Handeln und Schaffen auf das soziale Miteinander haben.

„Musik aktiv“ heißt: Die 5. Klassen beginnen im Musikunterricht mit dem Schwer-

punkt der **Gesangsschulung** und bieten z.B. beim gemeinsamen Weihnachtssingen die im Unterricht erarbeiteten musikalischen Projekte dar. Darüber hinaus kommt im zweiten Halbjahr die **Kölner Opernkiste** an unsere Schule. Das Ensemble führt für die Schüler der fünften Klassen eine Oper mit interaktiven Elementen auf. Im vergangenen Schuljahr war es „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

In der 6. Klasse wird in einer der beiden wöchentlichen Musikstunden jahrgangsstufenübergreifend gearbeitet, wozu die Sechstklässler stellenweise in 3 Gruppen eingeteilt werden: Sänger, Instrumentalisten, Konzertgestalter. So geht es einerseits darum, gemeinsam praktisch Musik zu machen, andererseits aber auch darum, „hinter die Kulissen“ zu schauen. Gemeinsam soll entdeckt werden, was genau es eigentlich bedeutet, ein „Konzert“ so zu planen und durchzuführen, dass es schließlich ein wirkliches Erlebnis für alle

Beteiligten und die Besucher wird.

Das Resultat dieser Arbeit wird im zweiten Halbjahr im Rahmen des Konzertes „Eine musikalische Weltreise“ präsentiert.

Darüberhinaus variiert das musikalische Angebot - je nach Schülerwunsch. So gibt es derzeit beispielsweise eine **Band-AG** und eine **Musical-AG**, die im Herbst 2018 unter der Leitung von Frau Müller, Frau Roeling und Frau Tengler startet. Schüler der Klassen 7 bis 11 (Q1) sind herzlich willkommen und können hier ihre Talente einbringen.

Tänzer, Chorsänger und Solisten, Bühnengestalter und Bühnentechniker, Schauspieler und vielleicht sogar eine kleine Band werden hier ihr Können unter Beweis stellen und dafür sorgen, dass ein tolles Stück auf die Bühne unserer Aula gebracht wird.

FORSCHEN UND ENTDECKEN

Naturwissenschaften



Die Naturwissenschaften bilden ein weiteres Profil am RHG und verfügen über einen eigenen und gut ausgestatteten Neubau.

In den **Profilstunden** werden Forschergeist und Kreativität der Schüler bei der Erfassung, Bearbeitung und Lösung naturwissenschaftlicher Phänomene angeregt, geschult und gefördert. Das naturwissenschaftliche Profil beginnt mit dem Fach Biologie, bevor anschließend physikalische und chemische Schwerpunkte erarbeitet werden.

Im Fokus des **biologischen Profils** steht theoretisches und praktisches Erforschen unserer Umwelt mit den Schwerpunkten Insekten und Nutzpflanzen. Im Zuge dieser Schwerpunkte untersuchen die Schüler u.a. Stabheuschrecken und Mehlwürmer.

Zusätzlich sollen 6 Hochbeete aufgestellt werden, in denen die Schüler Gemüse und andere Pflanzen anbauen können und so viele Erfahrungen und Wissen im Umgang mit Pflanzen sammeln können. Neben vielzähligen Experimenten warten spannende Exkursionen wie z.B. zum Aquazoo, in den Zoo Krefeld und ins Umweltzentrum

Krefeld auf die kleinen Forscher.

In der Jahrgangsstufe 6 werden im Fach **Physik** unter anderem die Themen „Luft und Fliegen“ und „Auf den Spuren der Energie“ behandelt. Dabei können wir den Schülern einen abwechslungsreichen Mix aus Theorie, Schülerexperimenten und praktischem Arbeiten bieten. So veranstalten wir einen Wettbewerb um das am besten isolierte, von den Schülern selbst geplante und gebaute Energiesparhaus. Wir verwenden Materialien von „**Jugend präsentiert**“, um die Präsentationsfähigkeit der Schüler zu stärken.

Neben den klassischen Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik bieten wir als einzige Schule in Krefeld im naturwissenschaftlichen Bereich auch das Fach **Ernährungslehre** an, das im Differenzierungsbereich mit den Fächern Biologie und Chemie in den Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie in der Oberstufe gewählt werden kann.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 kann das Fach Ernährungslehre einen komplett neu ausgestatteten Fachraum mit

neuer Küche sein Eigen nennen.

Im naturwissenschaftlichen Unterricht generell werden die Schüler angeleitet, selbst kreative, experimentelle Lösungen zu Problemen zu finden. Dabei erwerben sie fachspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Insbesondere durch den Einsatz von **LNCU-Materialien** (Lebensnaher Chemieunterricht) ist der Unterricht vorwiegend experimentell geprägt.

Zahlreiche praktische Arbeiten und Projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen ergänzen unser naturwissenschaftliches Bildungsangebot. Neben der Nutzung **außerschulischer Lernorte** wie dem **Krefelder Umweltzentrum**, dem **Neanderthal Museum** in Mettmann oder dem Naturlandbetrieb **Stautenhof** in Anrath werden **Projektstage** im Bereich der Genetik und Gentechnik angeboten, **Physik-Workshops** mit der **TU Clausthal** durchgeführt und die Teilnahme an den Wettbewerben „**Jugend forscht**“ und „**Jugend präsentiert**“ initiiert. In Zusammenarbeit mit dem zdi-Zentrum **KReMINTec** Krefeld fördern und vertiefen

wir darüber hinaus das naturwissenschaftliche und technische Arbeiten unserer Schüler.

Mit Schülern verschiedener Jahrgangsstufen besucht die Fachschaft Biologie zudem obligatorisch die **Zooschule des Krefelder Zoos**, unserem Kooperationspartner seit dem Schuljahr 2015/16. Inhalte des Unterrichts werden dabei praktisch und lebensnah umgesetzt. So werden z.B. in der Sek.I das Thema „Anpassung an den Lebensraum“ oder in der Sek.II der Bereich der „Evolutionstendenzen bei Primaten“ in der Zooschule behandelt. Dadurch kann das theoretische Fachwissen vertieft und intensiv gefestigt werden. Weitere Projekte wie der Besuch eines **Falkners** oder die seit dem Schuljahr 2017/18 existierende Partnerschaft mit der **Uni Duisburg-Essen** unterstützen dies.

Unsere **Gesundheitserziehung** findet jährlich in enger Zusammenarbeit mit externen Partnern statt. Im Rahmen dieser Gesundheitserziehung verbinden sich unsere beiden schulischen Akzente des naturwissenschaftlichen und sozialen Lernens.



FREMDSPRACHEN

Englisch - Latein - Französisch - Niederländisch

Handelsenglisch - Chinesisch



Am RHG können die Schüler im Laufe ihrer Schulzeit die Fremdsprachen **Englisch, Latein, Französisch, Niederländisch** und **Handelsenglisch** sowie **Chinesisch** erlernen. Wir starten am RHG mit Englisch als erster Fremdsprache.

In Anlehnung an das Fach Englisch bieten wir für die 5. Klassen einen **Englisch-Profilkurs** an, in dem Interessantes und Interkulturelles über Land und Leute vermittelt wird. Ferner werden kleine Dialoge des Alltags erarbeitet oder Theaterszenen aufgeführt. Fachübergreifend sollen erste Präsentationen z.B. über Haustiere erstellt und gehalten werden. Wer Spaß am kreativen Umgang mit der englischen Sprache hat, ist hier genau richtig.

Darüber hinaus können in den Klassen 5 - 9 unsere Schüler im europaweiten Wettbewerb The Big Challenge ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen.

Als eine weitere sprachliche Ergänzung halten wir jeweils ab den Herbstferien für die 6. Klassen eine **Französisch- und Latein-AG** im Angebot bereit, um Kindern, die Interesse an Kultur, Lebensgewohn-

heiten und Lebensweise, an Geschichten, Festen und Bräuchen anderer Völker haben, die Möglichkeit zu geben, die als zweite Fremdsprache angebotenen romanischen Sprachen schon einmal kennenzulernen und Interessantes zu erfahren.

Zudem bieten wir für diejenigen, die an den Grundschulen das **DELTA-PRIM-Diplom** erhalten haben, die Möglichkeit an, ihre erworbenen Kenntnisse zu erweitern.

Ab Klasse 7 beginnt dann die zweite Fremdsprache, bei der Latein und Französisch zur Wahl angeboten werden.

Gewählt wird die zweite Fremdsprache im zweiten Halbjahr der Klasse 6 nach einem Elternabend mit ausführlichen Informationen zu beiden Sprachen.

Im **Differenzierungsbereich** der Jahrgangsstufe 9 können neben anderen Fächerangeboten als dritte Fremdsprache Französisch und Niederländisch belegt werden.

Im Fach Französisch bietet das RHG zum Erwerb des **DELTA/DALF-Diploms (A1-C1)**



mehrere niveaudifferenzierte Arbeitsgruppen sowie einen Projektkurs in der Q1 (Jahrgangsstufe 11) und Q2 (Jahrgangsstufe 12) an. Darüber hinaus nimmt das RHG in kleinen Gruppen an den jährlich stattfindenden **Internet-Team-Wettbewerben** des Institut Français anlässlich des Jahrestages der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages teil.

Seit dem Schuljahr 2016/17 findet in der Oberstufe eine Fahrt der **Lateinkurse** nach **Rom** statt. Dort wird theoretisch Erlerntes praktisch umgesetzt.

Das Fach **Englisch** bietet seit dem Schuljahr 2017/18 in Form einer etwa einjährigen AG für Oberstufenschüler der EF/Q1 das "Certificate in Advanced English" (CAE) der „University of Cambridge“ an. Dieses Sprachdiplom für Nicht-Muttersprachler ist weltweit bekannt und wird von über 20.000 Universitäten, Arbeitgebern und Bildungsbehörden als Nachweis qualifizierter Sprachkenntnisse

geschätzt und anerkannt. Das CAE ist für viele Hochschulen Großbritanniens und im englischsprachigen Raum sowie an europäischen Universitäten sprachliche Eingangsvoraussetzung für ein Studium in englischer Sprache. Es ist lebenslang gültig und erfüllt die anspruchsvollen Bedingungen der Kompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

In der Oberstufe haben die Schüler dann die Möglichkeit, **Niederländisch** fortzuführen oder als neu einsetzende Fremdsprache zu wählen sowie Handelsenglisch als Zusatz- und Profilkurs zu belegen. Der Beginn mit Niederländisch (Klasse 9 oder 11) bietet unseren Schülern die Möglichkeit, eine Sprache zu erlernen, die in der direkten Umgebung (z.B. EUREGIO-Zugehörigkeit, Studium in Venlo) genutzt werden kann. Durch die enge Verwandtschaft mit dem Deutschen und Englischen bietet sie eine vergleichsweise schnelle Lernprogression und gute Lernerfolge.

Chinesisch kann zudem als schulübergreifender Kurs mehrerer beteiligter Gymnasien in Krefeld ab Klasse 8 erlernt werden.

Wichtig für den Fremdspracherwerb sind Anwendung und Einübung der im Unterricht gelernten Sprache. Dies unterstützen wir durch den **Austausch** mit unseren Partnerschulen in Den Haag, Douarnenez in der Bretagne, Hangzhou in China und Ghaziabad in Indien. Tagesausflüge nach Lille, Trier, Xanten, Köln und Amsterdam runden das Angebot ab.

Außerdem besteht die Möglichkeit während der Schullaufbahn, in Form von individuellen **Auslandsaufenthalten** in der **Oberstufe** das im Schulalltag Erlernte auf eine konkrete und praktische Art zu vertiefen. Hierbei stehen wir gerne beratend zur Seite.



BERATEN & BEGLEITEN

Beratung und Begleitung sind für unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit am RHG wesentliche Bausteine. Wir wollen unsere Schüler bestmöglich durch guten Unterricht und die gemeinsame Arbeit außerhalb des Unterrichts fördern und fördern.

Regelmäßige Gespräche, Sprech- und Beratungstage sind hierfür eine wichtige Grundlage. Unser Ziel ist es, bei Lernschwierigkeiten so schnell wie möglich und in enger Absprache mit den Eltern zu reagieren.

So halten wir im Hinblick auf unsere schulische Verpflichtung zum Fördern und Fordern bei Lernschwierigkeiten gezielte Förderangebote sowie bei besonders leistungsstarken Schülern entsprechende Förderangebote bereit.

Fördern am RHG

Das Förderkonzept des RHG basiert auf der Entwicklung einer sehr engen individuellen Betreuung bzw. Unterstützung hin zur eigenständigen Organisation, um geforderte Lernziele zu erreichen. Gelerntes wird wiederholt und vertiefend geübt.

Stellt sich im Verlauf der Erprobungsstufe bzw. der Jahrgangsstufe 7 heraus, dass Ihr Kind zusätzliche Unterstützung benötigt, greifen unsere vielfältigen Förderangebote.

In den Jahrgangsstufen 8 und 9

ist der Förderunterricht nicht mehr an konkrete Fächer gekoppelt, da es nun um die Unterstützung der selbstständigen Organisation des Schulalltags mit seinen Anforderungen geht.

Neben dem Beratungsangebot der Schulsozialarbeiterin Frau Daubenspeck gibt es ein Lehrer-Team (**Lerncoaches & Beratungslehrer**) bestehend aus Herrn Karmann, Frau Schwerdorf und Frau Tengler, das die Schüler bei Themen wie z.B. Lernblockaden, Prüfungsangst, Organisation, Alltagsbewältigung und Kummer unterstützt.

Um auf mögliche Lernschwächen rechtzeitig reagieren zu können, können Schüler ab Klasse 6 auch das Nachhilfe-Programm „**Schüler helfen Schülern**“ nutzen, bei dem ältere Schüler in Einzelunterricht Nachhilfe erteilen, die in Absprache mit den unterrichtenden Fachlehrern gestaltet wird.

Bei Fragen rund um **LRS** steht Ihnen Frau Dr. Scheulen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Fordern am RHG

Ein weiteres Anliegen ist es uns, leistungsstarke Schüler durch vielfältige Angebote zu fordern. Neben der bereits getroffenen Entscheidung der Eltern für ein bestimmtes Profil in der Jahrgangsstufe 5 bestehen darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der Begabtenförderung.

Wirtschaftlicher Bereich

ab Jahrgangsstufe 8

in Kombination mit dem Wahlpflichtkurs Wirtschaft/Politik (WIPO):

Sprachlicher Bereich

Jahrgangsstufen 5-9

The Big Challenge – europaweiter Englischwettbewerb

Jahrgangsstufe 5

Ein Französisch-Kurs für Kinder, die in der

Grundschule das DELF-Prim-Diplom erworben haben, zur Fortführung der sprachlichen Kenntnisse.

Jahrgangsstufe 6

eine Französisch- und Latein-AG für Kinder, die vor der Wahl der zweiten Fremdsprache schon einmal beide Fremdsprachen kennen lernen wollen.

Jahrgangsstufen 6-10

Chinesisch-Unterricht (beginnend in der Jahrgangsstufe 8), Kreatives Schreiben

Jahrgangsstufe 7

DELF (bis einschließlich Oberstufe), Doppelsprachlermodell (gleichzeitiges Erlernen von Französisch und Latein)

Oberstufe

Handelsg Englisch (mit der abschließenden IHK-Prüfung zum Fremdsprachenkorrespondenten), Cambridge Certificate (CAE)

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich

Wettbewerbe im Fach Mathematik

(Känguru-Wettbewerb, Mathe-Olympiade)

Heureka-Wettbewerb (jahrgangsstufenübergreifend)

ab der Mittelstufe: **Jugend forscht**

Grundsätzlich besteht für besonders vielseitig begabte Kinder die Möglichkeit, nach einer dreimonatigen „Drehtürphase“, die sich auf verschiedene Fächer bezieht, nach intensiver Beratung vorzeitig in eine höhere Jahrgangsstufe überzugehen. Dieses Drehtürmodell bieten wir in abgewandelter Form auch für Grundschulkindern an.

Ferner können sich unsere Schüler entsprechend ihrer Neigungen und Interessen im Nachmittagsbereich engagieren, da hier ein vielseitiges **Angebot an AG's** besteht.

3 ... 2 ... 1 ... SPORT

RHG Sporthalle - Josef-Koerver-Halle - Hubert-Houben-Kampfbahn
Badezentrum Bockum - Schwimmbad in Fischeln



Das Fach Sport blickt am RHG auf eine lange und erfolgreiche Tradition in Wettbewerben und Meisterschaften zurück, aber auch in vielen unterrichtlichen und jahrgangsübergreifenden Aktionen.

Neben den fachlichen Aspekten ist uns das gemeinschaftsbildende Element des Sports sehr wichtig und wird daher intensiv durch verschiedene Events gefördert:

Die jährlich stattfindenden **Bundesjugendspiele** und die Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ im Laufe eines Schuljahres werden im jährlichen Wechsel ergänzt durch die **Ricardiade**, unserem alternativen, jahrgangsstufenübergreifenden Sportfest, bei dem das Wettstreiten mit Spaß und Spiel, der klassenübergreifende Teamgedanke und die Stärkung der Schulgemeinschaft im Vordergrund stehen, und dem **Spendenlauf**, der in Zusammenarbeit von Schule und Eltern sowie dem SC Bayer 05 Uerdingen durchgeführt wird.

An diesem **Spendenlauf-Tag** steht neben Sport, Spiel und Spaß vor allem der gute Zweck im Vordergrund. Er fand im Schuljahr 2017/18 im Covestro-Sportpark des SC Bayer 05 Uerdingen am Löschenhofweg statt und läuft im zweijährigen

Rhythmus mit der Ricardiade ab. Die Stärkung der Gemeinschaft ist uns nicht nur bei **Bundesjugendspielen**, **Ricardiade** und **Spendenlauf** wichtig, sondern findet auch durch die Teilnahme an **Stadtmeisterschaften** statt.

Das RHG nimmt seit vielen Jahren erfolgreich und mit einer großen Anzahl an Mannschaften an unterschiedlichen Wettbewerben der Stadtmeisterschaften teil. Vorbereitet werden die Stadtmeisterschaften mit Beginn des Schuljahres 2018/19 in einer eigens dafür eingerichteten AG-Stunde. Aktuelle Informationen des Faches Sport hängen immer am Sportbrett im Foyer im Erdgeschoss aus.

Besonders erfolgreich sind unsere Schüler in den Bereichen **Fußball**, **Basketball**, **Eishockey** und **Volleyball/Beachvolleyball**, wobei auch Sportarten wie z.B. **Schwimmen** und **Turnen** mit Mannschaftsmeldungen nicht zu kurz kommen.

Für unseren Sportunterricht stehen uns unterschiedliche Hallen und Sportstätten zur Verfügung wie die **hauseigene Sporthalle**, die **Josef-Koerver-Halle**, die **Hubert-Houben-Kampfbahn** und das **Badezentrum in Bockum** sowie das **Schwimmbad in Fischeln**.

RICARDA 13plus

Verlässliche Übermittagsbetreuung
Hausaufgabenbetreuung



Das RHG bietet allen Schülern eine verlässliche Übermittagsbetreuung, die z.B. durch unseren Kooperationspartner, den **SC Bayer 05**, kompetent und vielseitig unterstützt und gestaltet wird.

Diese kann auf unterschiedliche Weise von den Kindern genutzt werden. In der **Cafeteria**, die ein warmes Essen, kleinere Snacks und Backwaren in ihrem Angebot bereithält, können unsere Schüler ein gemeinsames **Mittagessen** einnehmen.

In und um den **Spiele-Pavillon** herum können die Schüler unter Aufsicht kicken,

Tischtennis oder Basketball spielen, Brettspiele machen u.v.m.

Ein jährlich wechselndes umfangreiches **AG-Angebot** steht den Schülern im Nachmittagsbereich zur Verfügung. So bieten wir z.B. kreatives Schreiben, die Ausbildung zum Schulsanitäter und vieles mehr an. Auf unserer Homepage finden Sie hierzu weitere Informationen.

Darüber hinaus steht in der Mittagspause die **Schülerbibliothek** zum Schmökern oder das **Ricarda-Atelier** für künstlerisches Gestalten wie Filzen, Malen, Zeichnen offen.

Für die **5. und 6. Klassen** bietet das RHG zudem eine **verlässliche Hausaufgabenbetreuung** an.

Diese findet **Mo-Do von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr** statt. Hier werden die Schüler beim Erstellen der Hausaufgaben betreut. Sie werden angeleitet, sich selbst besser zu organisieren und ihr Lernen und Arbeiten sinnvoll zu strukturieren.



Eltern und RHG = ZEuS

Zusammenarbeit Eltern und Schule

Eine Schulgemeinschaft funktioniert dann am besten, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Diese Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig.

Unsere beiden Lehrerinnen Frau Horrix und Frau Senczek haben für die Belange, Sorgen, Nöte, aber auch für Ideen und Wünsche aller Eltern immer ein offenes Ohr und stehen auch bei Gesprächen zwischen Ihnen und den Lehrern als neutrale Mediatoren zur Verfügung. Sie erreichen uns mit Ihren Anliegen unter der Email-Adresse

elternarbeit@rhg-krefeld.de.

Die Zusammenarbeit zwischen Elternschaft und Lehrern führte außerdem im Juni 2016 zur Gründung des **ZEuS-Teams** (Zusammenarbeit Eltern und Schule).

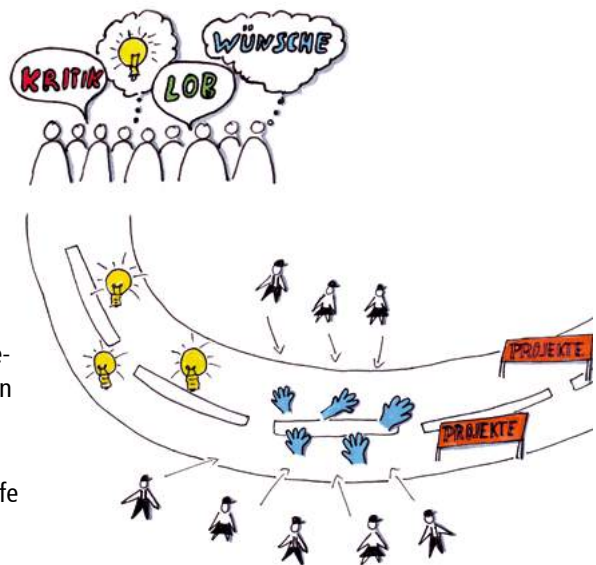
Diese Gruppe trifft sich regelmäßig, um Probleme zu beheben, Ideen umzusetzen sowie Bewährtes zu erhalten und auszubauen. Im Schuljahr 2016/17 erstellte das

ZEuS-Team zunächst eine Eltern-Kompetenz-Datei, in der Eltern, die sich in unserer Schule engagieren möchten, mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten registriert sind, so dass die Schule bei Bedarf diese Eltern gezielt ansprechen und um Mithilfe bitten kann.

Ein weiteres Projekt war die Renovierung der **Cafeteria**. Nachdem eine Mutter unserer Elternschaft, dank ihres Know-Hows, eine sehr überzeugende Idee für diese Umgestaltung entwickelt hatte, organisierte das ZEuS-Team die tatkräftige Umsetzung derselben mit Hilfe fleißiger Elternhände.

Auch die Organisation regelmäßig stattfindender **Berufsinformationsabende** für die Oberstufe, aber auch für interessierte Schüler der Klassen 9 und 10, basiert auf Elterninitiative. Hierbei stellen Eltern ihre Berufe vor, berichten aus dem „echten“ Berufsleben und beantworten die Fragen unserer Schüler.

Das ZEuS-Team wird auch in Zukunft weitere Projekte in Angriff nehmen und bei der Umsetzung gerne auf die Unterstüt-



zung und das **aktive Engagement** durch die Elternschaft zurückgreifen. Denn Dank des Einsatzes unserer Elternschaft konnten bereits viele Ideen umgesetzt und auf den Weg gebracht werden.

So sorgt beispielsweise das **Catering-Team** der Elternschaft bei verschiedenen Veranstaltungen für das leibliche Wohl und betreut engagiert die Bibliothek unserer Schule.

Außerdem entstanden aus der engen Zusammenarbeit von Elternschaft und Schule die Gestaltung unserer **Schulhomepage**, die **Innen- und Außengestaltung** unserer Schule und die **grafische Gestaltung** z.B. dieser Broschüre.



FÖRDERVEREIN

Verein der Freunde und Förderer des Ricarda-Huch-Gymnasiums Krefeld e.V.

Eine wichtige Bedeutung für die Unterstützung in der schulischen Arbeit kommt dem Förderverein (VFF) zu, der durch seine Strukturen sehr eng mit den Schulgremien zusammenarbeitet und schnell und vielfältig unsere Schulgemeinschaft unterstützt.

TRADITION

Wir fördern und unterstützen seit 1949.

ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten eng mit der Schulleitung, den Lehrern und der Schulpflegschaft zusammen.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Mit unserem VFF-Sozialfonds springen wir ein, wo es nötig ist (z.B. bei Klassen- und Studienfahrten).

ENGAGEMENT

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um Projekte und Förderungen zu beraten.

UNSERE SPENDENKONTEN

IBAN: DE 69 3205 0000 0000 3361 72 bei der Sparkasse Krefeld
IBAN: DE 81 3206 0362 1050 0860 18 bei der Volksbank Krefeld

KREATIVITÄT

Bei der Einschulung, dem Schulfest, dem „Tag der offenen Tür“, der Abiturfeier sind wir mit Aktionen und finanzieller Unterstützung dabei.

CROWDFUNDING

Alle leisten einen kleinen Beitrag. Zusammen bringen wir eine Menge auf die Beine.

ZUKUNFT

Wir wollen, dass das RHG eine gute Zukunft hat und damit auch unsere Kinder. Der VFF unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, damit Sparmaßnahmen nicht zu Lasten der Ausbildung unserer Kinder und des schulischen Miteinanders gehen.

UNSERE LETZTEN PROJEKTE

Umbau Schulküche, Umgestaltung Milchküche, Sitzlandschaft im Foyer, digitale Invests wie z.B. Interaktive Boards, Dokumentenkameras, etc., neue Keyboards für den Fachbereich Musik, Schulskelett „Herbert“ für den Biologieunterricht, Zuschuss Ricarda-Schulplaner uvm.

FÜREINANDER & MITEINANDER

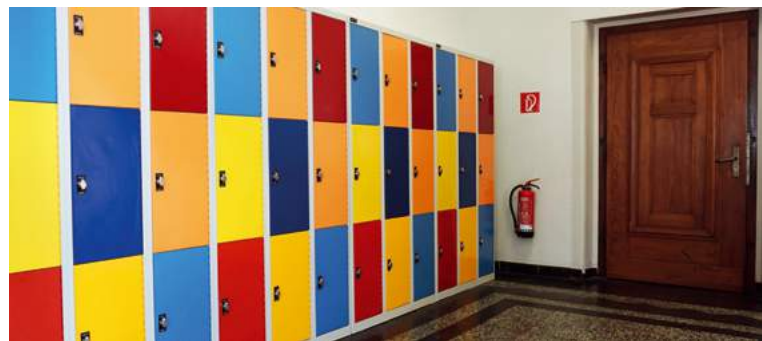
Helfen Sie mit - durch Ihren Beitrag und Ihre Spenden!

Weitere Infos unter: www.vff-rhg.de

Kontakt per E-Mail:

vorstand@vff-rhg.de
schulspinde@vff-rhg.de

SCHULSPIND- VERMIETUNG am RHG





SCHULHUND AG: Ronja

Seit 2017 werden wir von unserem Schulbegleithund Ronja unterstützt.

Die junge **Goldendoodlehündin** wird in diesem Schuljahr ihre Ausbildung zum zertifizierten Schulbegleithund abschließen.

Der **pädagogische Einsatz** eines Hundes stellt eine motivierende Bereicherung für den Unterricht dar, erhöht die Schulzufriedenheit und verbessert das Klassenklima. Es ist erwiesen, dass die bloße Anwesenheit eines Hundes den Stresspegel aller Anwesenden senkt und die Konzentrationsfähigkeit gestärkt wird.

Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Selbstvertrauen und Selbstbeherrschung wie auch Geduld, Rücksichtnahme und das Erkennen bzw. Akzeptieren von Grenzen werden durch den Schulbegleithund gefördert.

Ab diesem Schuljahr bieten wir für die **Fünftklässler** zusätzlich eine **Schulhund-AG** an, da wir auch den Schülern den Kontakt zu Ronja ermöglichen möchten, in deren Unterricht sie nicht anwesend ist.

In der AG können die Kinder im direkten Kontakt mit dem Hund lernen.

Da im privaten Bereich häufig aus nachvollziehbaren Gründen keine Tierhaltung möglich ist, können die Schüler hier **positive Erfahrungen** im Umgang mit Hunden machen.

Sie erfahren viel über die Körpersprache und die Bedürfnisse eines Hundes, erlernen den richtigen **Umgang mit Hunden** und informieren sich über wichtige Aspekte des Tierschutzes.



SCHULPARTNER

Das Geschehen an einer Schule ist vielfältig und vielschichtig. Es bleibt spannend und ist in einer ständigen Bewegung. Diese Lebendigkeit wird auch geprägt und mitgetragen von Kooperationspartnern, die unseren schulischen Bildungsauftrag stützen und begleiten. Ohne solche **Kooperationspartner** sind die Aufgaben, die ein Gymnasium heute übernimmt, nicht leistbar.

Die Öffnung von Schule durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern bereichert und ergänzt die Arbeit am RHG. Sie sichert einen Realitätsbezug, wie wir ihn im Unterricht alleine nicht herstellen können. Unsere Kooperationspartner wie der **Krefelder Zoo** stellen Expertenwissen zu unterrichtsrelevanten Themen zur Verfügung und fördern wie **KReMINTec** naturwissenschaftliches und technisches Arbeiten von Schülern. Sie ermöglichen fachmethodisches Arbeiten in authentischen Situationen oder leisten wie die **Sparkasse** Hilfe bei der schulischen Aufgabe der Studien- und Berufsorientierung. Sie vermitteln Lern- und Wirklichkeitserfahrungen, beraten,

coachen Schüler und Lehrkräfte oder helfen, die schulischen Nachmittagsangebote sinnvoll, vielseitig und kompetent zu gestalten wie der Sportverein **SC Bayer 05**, mit dem wir seit längerem bei den Angeboten für die Übermittags- und die Hausaufgabenbetreuung verlässlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Seit dem Schuljahr 2016/17 konnte das **ZfL** (Zentrum für LehrerInnenausbildung der Universität zu Köln) als neuer Kooperationspartner für das RHG gewonnen werden.

„Unsere Kooperationen mit dem **Stadtarchiv** und der **Krefelder NS-Dokumentationsstelle „Villa Merländer“** ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte, leiten zu eigenständigem historischen Forschen an und stärken ein kritisches, umfassendes und differenziertes Geschichtsbewusstsein unserer Schüler. Die Beschäftigung mit der Judenverfolgung am eigenen Wohnort ist uns ein besonderes Anliegen, auch um die Schüler gegenüber rechtsradikalem Gedankengut zu sensibilisieren.“

Die Kooperation mit dem nahe gelegenen Bio-Bauernhof **Stautenhof** besteht seit vielen Jahren und wurde im letzten Jahr zu einem Stationenlernen erweitert, welches Themen der Fächer Erdkunde und Biologie miteinander verbindet. Die Schüler beschäftigen sich dabei selbstständig und handlungsorientiert mit verschiedenen Aspekten der Hühner- und Schweinehaltung.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 konnte die **Universität Duisburg-Essen** als weiterer Partner gewonnen werden, mit der die Naturwissenschaften praxisorientierte Projekte durchführen. Auch das Krefelder Umweltzentrum unterstützt aktuell unsere Naturwissenschaften vielfältig.

Eine wichtige Bedeutung für die Unterstützung unserer schulischen Arbeit kommt dem **Förderverein** zu, der durch seine Strukturen sehr eng mit der Schulleitung zusammenarbeitet und schnell und vielfältig unsere schulische Arbeit und die gesamte schulische Gemeinschaft stützt.

Moerser Str. 36 - 47798 Krefeld - 02151-781250 - www.rhg-krefeld.de - sekretariat@rhg-krefeld.de

